



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

61. Ausgabe – 26. September 2008

Aktuelle Informationen

28. September 2008 ist Abstimmungs- und Wahltag

Am 28. September 2008 wählen Sie die Mitglieder der Sozialhilfebehörde, welche Ihnen im letzten Dorfblatt und mittels Wahlbotschaft bereits mitgeteilt wurden. In der Zwischenzeit hat sich für den offenen Sitz im Gemeinderat Duggingen Frau Gitta Keller Hardmeier zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat Duggingen unterstützt die Kandidatur von Frau Keller Hardmeier und empfiehlt Ihnen die Kandidatin zur Wahl.

Ordentliche Gemeindeversammlung vorverschoben

Die ordentliche Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2008 wird auf Montag, den 24. November 2008 vorverschoben. Diese Vorverschiebung muss gemacht werden, damit die beiden Anträge auf Erheblichkeit, welche an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2008 genehmigt wurden, in der gesetzlichen Frist von einem halben Jahr behandelt werden können.

Wir bitten Sie, den vorgenannten Termin in Ihrem Kalender respektive Dugginger Kalender zu ändern. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Wegen einer Weiterbildung zur Registerharmonisierung wird die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 6. November 2008 den ganzen Vormittag geschlossen bleiben. Wir bitten um Vormerkung dieses Termins.

Die Nachmittagsöffnung von 17.30 – 18.30 Uhr findet an diesem Tag wie gewohnt statt.

Nächste Fragerunde des Gemeinderats

Bereits zum vierten Mal findet die Fragerunde des Gemeinderats am ersten Dienstag im Monat statt. Die nächste Durchführung findet am 7. Oktober 2008, um 20.00 Uhr, in der Aula des Schulhauses Ameise statt.

Haben Sie Fragen, Anregungen oder sonstige Informationen. Wir nehmen Ihre Anliegen gerne entgegen.

Editorial

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gieb ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines
mehr.

Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Gerade rechtzeitig zur Herbstzeit hat die Bürgergemeinde auf der Allmend einen Waldlehrpfad eingerichtet. Der Gemeinderat ermuntert Sie, diese Gelegenheit wahrzunehmen um in der näheren Umgebung die stimmungsvolle Herbstzeit mit einer Wanderung zu beginnen.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei der Bürgergemeinde für die initiative Errichtung des Waldlehrpfades.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Servicearbeiten am GGA-Netz

Von Montag 29. September bis Freitag 3. Oktober 2008 werden durch die Firma Tele Weiser AG Servicearbeiten am GGA-Ortsnetz durchgeführt. Dies kann tagsüber zu kurzen Unterbrüchen im Empfang (Radio/TV, Internet, GGA-Telefonie) führen.

Die Servicearbeiten am GGA-Ortsnetz dienen der Qualitätserhaltung des Empfangs und werden periodisch durchgeführt.

Baumersatz an der Kirchstrasse

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. September 2008 beschlossen, die bereits entfernten Bäume an der Kirchstrasse nur teilweise zu ersetzen.

Ersetzt werden die beiden Bäume an der Oberdorfstrasse. Der Baum an der Kirchstrasse beim Kindergarten wird nicht ersetzt, da die dortige Trauerweide und das zu kleine Pflanzbeet einen ordentlichen Anwuchs des Baumes verhindert haben und ein neuerlicher Ersatz nicht sinnvoll wäre.

Neuer Mannschaftstransporter - Auftragsvergabe

Die Feuerwehrkommission hat dem Gemeinderat einen genauen Vorschlag zur Anschaffung unterbreitet. Nach der Abklärung einzelner Details, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. September 2008 der Feuerwehrkommission den Auftrag zur Anschaffung des Fahrzeuges mit der besten Bewertungsmatrix erteilt.

Die Anschaffungskosten betragen ungefähr 158'000 Franken. Diese Kosten werden durch die BGV Liestal nur noch mit 20 %, nach anerkannter Abnahme, subventioniert. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage von Duggingen hat die BGV in der letzten Woche mitgeteilt, dass der bisherige Beitragsatz von 37 % ab 01.01.2009 auf 20 % gesenkt wird.

Das bedeutet, dass der Gemeindehaushalt rund 27'000 Franken mehr als angenommen selber tragen muss.

Spielplatz Ameise bald in Betrieb

Die Arbeiten am Spielplatz Ameise schreiten tüchtig voran. Nachdem die Geräte plaziert montiert und mit reichlich Beton gefestigt wurden, werden nun die restlichen Arbeiten am Spielplatz inklusive der Auffüllung des Sturzbereiches mit feinem Kies bis zu den Herbstferien folgen. Nach Fertigstellung des Gerätespielbereiches wird der Wasserbereich bei den Sitzbänken in Angriff genommen.

Wir freuen uns, den Gerätespielbereich für die Kinder demnächst frei geben zu dürfen und wünschen schon jetzt viel Spass beim klettern, schaukeln, balancieren und so weiter. Probieren Sie es doch auch mal aus. Sie werden staunen, wieviel Geschick, Kraft und Konzentration der Spielplatz erfordert und dabei die Motorik der Kinder fördert.

Platanen am Bahnweg erhalten einen Schnitt

Lange ist es her seit die Platanen am Bahnweg bei der Mehrzweckhalle einen rechten Schnitt bekommen haben. Nun sind diese Arbeiten wieder fällig, um dem Baum die nötige Struktur zu verleihen und ein langes Leben zu ermöglichen.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten an den Unternehmer Stefan Bohrer aus Nenzlingen vergeben.

Amtliche Mitteilung

Anordnung einer Ersatzwahl in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Infolge Rücktritt von Christian Aegerter aus privaten Gründen aus der GRPK ordnet der Gemeinderat, gemäss § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7. September 1981 (GpR), die Urnenwahlen für die restliche Amtszeit auf den 30. November 2008 an.

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl können der Gemeindeverwaltung Duggingen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag, das heisst bis 13. Oktober 2008, 17.00 Uhr, der Wahlvorschlag eingereicht werden (§ 30 Abs. 3 GpR). Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag, d.h. am 27. Oktober 2008, die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist, wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwah-rungsinstanz (Gemeinderat) die Urnenwahl, erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt und veröffentlicht den Namen der/s Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit (§ 30 Abs. 4 GpR).

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl ist jede bzw. jeder Vorgeschlagene mit Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, Wohnadresse und Heimatort zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss die unterschriftliche Zustimmung der Vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden (§ 33 Abs. 5 GpR).

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Eine Stimmberechtigte bzw. ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlages seine Unterschrift nicht zurückziehen (§ 33 Abs. 6 GpR).

Für eine eventuell notwendige Nachwahl können Wahlvorschläge bis zum 8. Tag nach dem Wahltag (8. Dezember 2008) eingereicht werden. (§ 30 Abs. 4 GpR wird sinngemäss angewendet). Eine entsprechende Nachwahl würde dann am 11. Januar 2009 stattfinden.

Die entsprechenden Blankolisten für Wahlvorschläge können in der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Aus der Bevölkerung

Leserbrief zum Dorfladen Duggingen

Als Einwohner von Duggingen finde ich die Institution "Dorfladen" eine Supersache! Auch dass der Dorfladen seitens der Gemeinde subventioniert wird, erachte ich durchaus als richtig. Nicht richtig finde ich es hingegen, dass der Dorfladen diesen Vorteil nützt, um - mit Kaffee & Gipfeli zum Dumpingpreis - die einzige Beiz im Zentrum Duggingens zu konkurrenzieren.

Ein Restaurant rentabel zu führen ist heute ein ständiger Kampf. Wollen wir es dem "Sternen" noch schwerer machen und riskieren, dass wir einen für das Dorfleben wichtigen Treffpunkt verlieren?

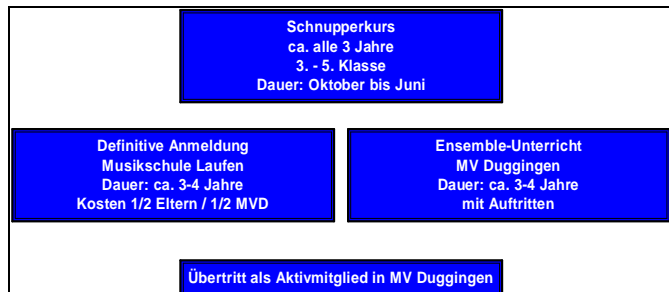
Norbert Wild

Aus den Vereinen

Musizieren im Musikverein Duggingen

Musik macht Spass – gemeinsam Musizieren ist doppelt so schön! Warum nicht ganz nah und einfach beim Musikverein Duggingen?

Hier finden Ihre Kinder eine gute Möglichkeit, das Musizieren auf Blechblasinstrumenten zu erlernen. Unser Ausbildungskonzept sieht wie folgt aus:



Im Oktober 2008 starten wir wieder einen Schnupperkurs für Kinder der 3. – 5. Klasse (andere Altersgruppen auf Anfrage). Kinder und Eltern können dabei Musik, Instrumente und den Verein kennen lernen. Der Unkostenbeitrag für den Schnupperkurs beträgt Fr. 150.– pro Kind. Interessiert? Dann bitte sofort anmelden!

1. Phase Oktober bis Dezember 2008 ohne Instrumente

Der Spass, das spielerische Lernen und die richtige Wahl des Instrumentes stehen im Vordergrund. Ziel: Die Kinder lernen alle unsere Instrumente kennen, sie kennen die grundlegende Theorie (Noten, Töne, etc.)

2. Phase Januar bis Juni 2009 mit Instrumenten

Vorbereitung auf die Musikschule, richtiger Umgang mit dem Instrument, Musikstück üben und spielen. 1. Ziel: Einfaches Musikstück am Jahreskonzert des Musikvereins Duggingen spielen; 2. Ziel: Definitive Anmeldung Jugendmusikschule Laufental-Thierstein

- ➔ Im April 2009 Entscheid über das Weitermachen mit Musikschule und Ensemble
- ➔ Nach ca. 3-4 Jahren Übertritt als Aktivmitglied in den MV Duggingen

Selbstverständlich bieten wir neben den jugendlichen auch Erwachsenen die Möglichkeit Perkussion (Schlagzeug) oder ein Instrument zu erlernen. Auch Wiedereinsteiger oder Umsteiger sind immer herzlich willkommen!

Für die Anmeldung oder bei allfälligen Fragen kontaktieren Sie bitte einfach Walter Saladin: 076 579 87 56. Weitere Infos auf: www.mvduggingen.ch.

Cupschiessen der Schützengesellschaft vorverschoben

Das Cupschiessen der Schützengesellschaft Duggingen findet neu am Samstag, 25. Oktober 2008, und nicht wie publiziert am 8. November 2008 statt.

Gemäss Vorschriften des Bundes darf ab 2028 nicht mehr in den Boden geschossen werden. Wenn die Schützenvereine bereits ab 1. November 2008 nicht mehr in den Boden schießen, beteiligt sich der Bund mit 40 % an den Sanierungskosten der Kugelfanganlagen.

Damit die Schützengesellschaft von dieser Subvention profitieren kann wird ab 1. November 2008 nicht mehr in den Boden geschossen, was die Vorverlegung des Cupschiessens in den Oktober nötig machte.. Danach wird ein künstliches Kugelfangsystem installiert werden. Der Montagetermin ist derzeit noch ausstehend.

Aus der Bürgergemeinde

Eröffnung Waldlehrpfad

Die Bürgergemeinde Duggingen hat zur Waldbegehung mit Eröffnung des neuen Waldlehrpfades aufgerufen. Gekommen sind gegen 100 interessierte Duggingerinnen und Dugginger sowie auch einigen Auswärtige.

Angeführt von Bürgergemeindepräsidentin Christina Saladin schritten die Teilnehmer den Waldlehrpfad gemeinsam ab. Mit musikalischer Unterhaltung durch die Jungmusikanten des Musikvereins Duggingen, den Jagdhornbläsern Bärenfels und den allbekannten Dudelsackklängen begleitet von Trommelwirbeln wurde dieser wunderschöne Spätsommertag zu einem Erlebnis für Jung und Alt.

An einzelnen Posten erhielten die Anwesenden fachkundige Informationen durch den Revierförster Angenstein Christian Becker und durch den Präsidenten des Waldwirtschaftsverbandes beider Basel, Daniel Wenk.

Alle Kinder erhielten ein Stück Buchenholz, welches die Grösse eines Massstabes hatte und einen Kinderschirm der Bürgergemeinde Duggingen. Die Schirme waren an den einzelnen Bezeichnungstafeln befestigt und wurden durch die Kinder partout in Beschlag genommen.

Das gemütliche Beisammensein im Schützenhaus fehlte ebenso wenig, wie ein animiertes Kinderprogramm. Der Bürgergemeinde sowie allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlich für die tolle Arbeit gedankt.



Terminkalender

27. September 2008

Pfarrei-Kinderlager bis 4. Oktober 2008

28. September 2008

**Abstimmungs- und Wahltag,
10.00 – 12.00 Uhr Schulhaus Ameise**

3. Oktober 2008

Hauskehricht

6. Oktober 2008

Grüngutsammlung

10. Oktober 2008

Hauskehricht

14. Oktober 2008

Altpapier- und Kartonsammlung ab 07.00 Uhr

15. Oktober 2008

Grobsperrgutsammlung

17. Oktober 2008

Hauskehricht

18. Oktober 2008

Waldpflege ab 08.00 Uhr

20. Oktober 2008

Grüngutsammlung

21. Oktober 2008

Alteisenabfuhr ab 07.00 Uhr

24. Oktober 2008

Hauskehricht

25./26. Oktober 2008

SG Cupschiessen und Endschiessen

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 30. Oktober 2008 ist der 24. Oktober 2008. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

Aus den Projekten

Verwaltungsangestellte

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. September 2008 Frau Miriam Stebler als neue Verwaltungsangestellte gewählt. Der Anstellung gingen umfangreiche Abklärungen, Gespräche und Tests voraus, so dass der Gemeinderat überzeugt ist, mit Frau Stebler eine kompetente und einsatzfreudige Mitarbeiterin gefunden zu haben. Frau Stebler ist 20 Jahre alt und wohnt in Nunningen. Sie wird ihre Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung ab 6. Oktober 2008 beginnen. Nach sorgfältiger Einarbeitungsphase wird der Gemeinderat die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Verantwortlicher Gemeinderat: Richard Köhli, 079/695 93 40

Budget 2009

Eine erste Fassung des Budget 2009 wurde erarbeitet. Der Gemeinderat ist zurzeit damit beschäftigt, die Budgetzahlen 2009 zu überprüfen. Die Krise in den Finanzmärkten zwingt den Gemeinderat, entsprechende Auswirkungen auf unser Budget seriös zu prüfen und abzuwägen. Es kann damit gerechnet werden, dass die Konjunktur in der Schweiz ebenfalls einen Dämpfer erleidet und somit mit geringeren Steuererträgen gerechnet werden muss. Die Auswirkungen der nach wie vor sehr erfreulichen Zuwanderung nach Duggingen können nicht abschliessend beurteilt werden. Erhöhte Beiträge an die Abwasserreinigung und im Bildungssektor wirken sich ebenfalls auf die in den letzten Jahren sehr positive Entwicklung der Gemeindefinanzen aus.

Verantwortlicher Gemeinderat: Richard Köhli, 079/695 93 40

Umbau Werkhof Duggingen

Das neue Kommunalfahrzeug hat den Umbau des Werkhofs Duggingen nötig gemacht. Die bestehende Einfahrt von 2.5 Metern Höhe muss um 30 cm erhöht werden. Mit der Erhöhung der Einfahrt wird auch ein automatisches Sektionaltor mit Glasdurchsicht installiert. Zugleich werden alle restlichen Tore einer gründlichen Revision unterzogen. Die Beschädigungen an den Fassaden werden repariert und die Vorder- und Rückseite erhalten einen neuen Farbanstrich.

Verantwortlicher Gemeinderat: Benedikt Zenhäusern, 061 701 40 30 (G)

Sanierung Liegenschaft Eule

Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Bedarfsanalyse mit Kostenvoranschlag zur Sanierung der Liegenschaft Eule an Rolf Huber Architektur in Aesch vergeben. Nach dem Scheitern der Architekturplanung im Jahre 2003 muss nun der Bedarf neu evaluiert und ein neuer Projektvorschlag erarbeitet werden.

Verantwortlicher Gemeinderat: Benedikt Zenhäusern, 061 701 40 30 (G)

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu den Projekten der Gemeinde Duggingen haben, können Sie sich jederzeit mit dem zuständigen Gemeinderatsmitglied in Verbindung setzen oder die Fragerunde mit dem Gemeinderat dafür nutzen (siehe Terminkalender).

Inserat:

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

PUTZFRAU

für ca. 2-3 Stunden einmal pro Woche.

Interessierte melden sich bitte bei:

Lutec GmbH
Bahnweg 14
4202 Duggingen
Tel. 061 721 77 88